

Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TTC Langweid : TV Waal
Sonntag, 08.10.2023, 15:00 Uhr

Bröll macht den Sack zu

Als Sandro Schleich sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TV Waal besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV Waal, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Sandulenko und Carcevschi, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Schneider / Bröll waren im Doppel gegen Geiger jun. / Schleich nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die richtige Taktik hatten Sandulenko / Carcevschi beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Bergmeier / Dempf ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Katharina Schneider besiegelte danach mit einem 11:9, 11:5, 10:12, 14:12 gegen Quirin Dempf einen Punkt für ihr Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die richtige Herangehensweise hatte Yurii Sandulenko beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Florian Bergmeier von Beginn an. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Sandro Schleich zeigte Timur Carcevschi seinem Kontrahenten die Grenzen auf. 11:5, 11:9, 8:11, 4:11, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Marco Bröll und Josef Geiger jun. die Schläger kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:0. Beim 9:11, 7:11, 11:13 gegen Florian Bergmeier fand Katharina Schneider von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auf dem falschen Fuß erwischte Yurii Sandulenko seinen Gegner Quirin Dempf beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Josef Geiger jun. zeigte Timur Carcevschi seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Marco Bröll gegen Sandro Schleich hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Durch diesen Sieg hat der TTC Langweid nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TV Waal nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll (TTC Langweid) bzw. gegen den Kissinger SC (TV Waal).

Statistik:

TTC Langweid

Doppel: Schneider / Bröll 1:0, Sandulenko / Carcevschi 1:0

Einzel: K. Schneider 1:1, Y. Sandulenko 2:0, T. Carcevschi 2:0, M. Bröll 1:1

TV Waal

Doppel: Geiger jun. / Schleich 0:1, Bergmeier / Dempf 0:1
Einzel: F. Bergmeier 1:1, Q. Dempf 0:2, J. jun. 0:2, S. Schleich 1:1